



Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2014

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte

Bestell-Nr. C213 2014 00, (Kennziffer C II – j/14)

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des ersten vorläufigen Ergebnisses der Getreideernte 2014 liegen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2014, die bis zum 26.08.2014 vorliegenden Ergebnisse der Probeschnitte und Volldrusche der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie die zweite Vorschätzung der amtlichen Ernteberichterstatte(r)innen und Ernteberichterstatte(r) zugrunde.

Auswertung der Ergebnisse

Nach vorläufigen Berechnungen wurden im Jahr 2014 in Nordrhein-Westfalen 4,53 Millionen Tonnen Getreide (ohne Körnermais) geerntet. Damit war die Erntemenge um 3,1 % höher als im Vorjahr, und auch das Durchschnittsergebnis der Jahre 2008 bis 2013 wurde um 9,3 % überschritten.

Bei der in Nordrhein-Westfalen nach wie vor anbaustärksten Brotgetreideart, dem Winterweizen, lag der Hektarertrag 2014

mit 9,2 Tonnen je Hektar um 0,5 % über dem Vorjahresniveau. Gegenüber 2013 wurde die Anbaufläche um 1,8 % erhöht, so dass die gedroschene Erntemenge insgesamt um 2,3 % auf 2,59 Millionen Tonnen gesteigert werden konnte.

Auch der Anbau von Wintergerste wurde ausgeweitet (+1,6 %), sodass bei dieser Getreideart bei einem um 2,3 % höheren Flächenertrag von 7,89 t je Hektar eine Gesamterntemenge von 1,10 Millionen Tonnen (+4,0 %) erzielt werden konnte. Die um 7,3 % ausgedehnte Anbaufläche von Triticale und der um 10,2 % gestiegene Hektarertrag (auf 8,04 t je Hektar) führten hier zu einer Gesamterntemenge von 584 189 Tonnen (+18,3 %). Bei Roggen und Wintermenggetreide fiel die Erntemenge trotz eines um 3,5 % höheren Hektarertrages (7,39 t je Hektar) – bedingt durch die Reduzierung der Anbauflächen (–16,3 %) – mit 134 687 Tonnen um 13,3 % niedriger aus als im Vorjahr. Für Hafer ergab sich mit 41 698 Tonnen eine um 17,2 % niedrigere Erntemenge; die Flächenreduzierung um 12,8 % und ein um 5,1 % niedrigerer Hektarertrag (5,75 t je Hektar) waren für dieses Ergebnis ausschlaggebend.

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2014 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung gegenüber		Gesamt- ernte	Veränderung gegenüber	
		2013	Jahresdurch- schnitt 2008/2013		2013	Jahresdurch- schnitt 2008/2013		2013	Jahresdurch- schnitt 2008/2013
	ha	%		dt	%		t	%	

Nordrhein-Westfalen

Winterweizen	281 906	+1,8	+2,3	92,0	+0,5	+7,9	2 592 220,0	+2,3	+10,4
Sommerweizen	3 209	-17,1	-39,1	65,6	-8,3	-3,1	21 047,6	-23,9	-41,0
Weizen zusammen	285 115	+1,5	+1,5	91,7	+0,5	+8,0	2 613 267,6	+2,0	+9,7
Roggen und Wintermenggetreide	18 229	-16,3	-3,5	73,9	+3,5	+11,6	134 687,4	-13,3	+7,8
Brotgetreidearten zusammen	303 343	+0,2	+1,2	90,6	+0,9	+8,2	2 747 955,0	+1,1	+9,6
Wintergerste	139 032	+1,6	-7,7	78,9	+2,3	+10,8	1 097 122,4	+4,0	+2,4
Sommergerste	8 687	-18,5	-53,6	60,3	-0,7	+7,1	52 384,7	-19,0	-50,4
Gerste zusammen	147 719	+0,1	-12,7	77,8	+2,5	+12,0	1 149 507,0	+2,7	-2,3
Hafer	7 250	-12,8	-42,6	57,5	-5,1	+10,0	41 697,5	-17,2	-36,8
Sommernenggetreide	1 066	-44,0	-20,0	57,7	-2,8	+17,3	6 155,2	-45,6	-6,2
Triticale	72 628	+7,3	+25,9	80,4	+10,2	+20,6	584 189,0	+18,3	+51,8
Futtergetreidearten	228 664	+1,5	-5,1	77,9	+4,9	+14,9	1 781 548,7	+6,3	+9,0
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	532 007	+0,8	-1,6	85,1	+2,3	+11,1	4 529 503,7	+3,1	+9,3

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Winterweizen	99 797	-3,2	-3,6	94,5	+1,3	+8,4	943 172,4	-2,0	+4,5
Sommerweizen	1 290	-29,9	-16,3	63,6	-12,4	-2,7	8 208,2	-38,5	-18,7
Weizen zusammen	101 088	-3,7	-3,8	94,1	+1,3	+8,4	951 380,6	-2,5	+4,2
Roggen und Wintermenggetreide	2 022	-45,0	-34,2	67,4	-7,2	+4,1	13 635,3	-49,0	-31,5
Brotgetreidearten zusammen	103 109	-5,1	-4,7	93,6	+1,5	+8,6	965 015,9	-3,7	+3,5
Wintergerste	30 045	+3,9	-3,6	84,9	+3,1	+12,6	254 846,5	+7,2	+8,5
Sommergerste	2 986	-28,0	-35,1	59,2	-7,9	+6,1	17 693,2	-33,6	-31,1
Gerste zusammen	33 031	-0,1	-7,7	82,5	+3,1	+13,3	272 539,8	+3,0	+4,6
Hafer	2 094	-12,9	-40,6	59,2	-9,1	+11,4	12 417,6	-20,7	-33,7
Sommernenggetreide	123	-67,3	-57,3	58,6	-23,4	+22,1	720,4	-75,1	-47,9
Triticale	6 560	-5,5	-4,1	79,8	+13,7	+19,0	52 336,5	+7,3	+14,1
Futtergetreidearten	41 809	-2,3	-9,9	80,9	+4,2	+15,0	338 014,2	+1,9	+3,5
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	144 918	-4,3	-6,3	89,9	+2,1	+10,5	1 303 030,2	-2,3	+3,5

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2014 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Noch: **Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2014 nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung gegenüber		Gesamt- ernte	Veränderung gegenüber	
		2013	Jahresdurch- schnitt 2008/2013		2013	Jahresdurch- schnitt 2008/2013		2013	Jahresdurch- schnitt 2008/2013
	ha	%		dt	%		t	%	
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg									
Winterweizen	182 108	+4,7	+5,9	90,6	+0,1	+7,8	1 649 047,6	+4,9	+14,2
Sommerweizen	1 918	−5,5	−48,5	66,9	−5,2	−2,6	12 839,4	−10,3	−49,8
Weizen zusammen	184 027	+4,6	+4,7	90,3	+0,1	+7,9	1 661 887,0	+4,7	+13,0
Roggen und Wintermenggetreide	16 207	−10,4	+2,5	74,7	+5,0	+12,5	121 052,1	−5,8	+15,3
Brotgetreidearten zusammen	200 234	+3,2	+4,6	89,0	+0,7	+8,2	1 782 939,1	+3,9	+13,2
Wintergerste	108 987	+1,0	−8,7	77,3	+2,1	+10,3	842 275,8	+3,1	+0,7
Sommergerste	5 701	−12,5	−59,7	60,8	+4,1	+7,6	34 691,5	−8,8	−56,6
Gerste zusammen	114 688	+0,2	−14,1	76,5	+2,4	+11,5	876 967,3	+2,5	−4,3
Hafer	5 156	−12,7	−43,3	56,7	−3,5	+9,3	29 279,9	−15,7	−38,0
Sommernenggetreide	943	−38,3	−9,8	57,6	+5,0	+16,2	5 434,7	−35,5	+4,9
Triticale	66 068	+8,8	+29,9	80,5	+9,9	+20,9	531 852,5	+19,5	+56,9
Futtergetreidearten	186 855	+2,3	−3,9	77,3	+5,0	+15,0	1 443 534,5	+7,4	+10,4
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	387 089	+2,8	+0,3	83,4	+2,6	+11,6	3 226 473,6	+5,5	+11,9

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2014 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Abkürzungen

dt = Dezitonne (100 Kilogramm)
t = Tonne (1 000 kg)
ha = Hektar
% = Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten
Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden (genau null)
· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.